

Major d.R.

Wilhelm Herget

geb. 30.06.1910 Stuttgart

gest. 01.04.1974 Stuttgart

Kommandeur I. / N.J.G. 4

RK 20.06.1943 Hauptmann d.R.

451. EL 11.04.1944 Major d.R.



Luftwaffe

Auszeichnungen

EK II 1940

EK I 1940

DK in Gold am 07.02.1942 als Oberleutnant d.R.

Frontflugspange für Nachtjäger in Gold

Flugzeugführerabzeichen 1937

Beförderungen

1938 Leutnant d.R.

1940 Oberleutnant d.R.

1942 Hauptmann d.R.

1944 Major d.R.

Wilhelm Herget war vor dem Krieg Reserveoffizier bei der Luftwaffe und flog seit August 1939 als Zerstörer-Pilot bei der II. / Z.G. 76. Nach dem Westfeldzug und der Luftschlacht um England hatte er 14 Luftsiege errungen, bevor er im Sommer 1941 zur Nachtjagd versetzt wurde. Zuerst flog er beim N.J.G. 3 und anschließend beim N.J.G. 1. Im Mai 1942 wurde er Staffelpilot der 2. / N.J.G. 4, im Oktober 1942 Kommandeur der I. Gruppe. Nach 30 Luftsiegen wurde er am 20. Juni 1943 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. In der Nacht zum 20. Dezember 1943 gelangen ihm in einer Nacht 8 Abschüsse. Nach 63 Luftsiegen wurde ihm am 11. April 1944 als Major das Eichenlaub verliehen. Im Jänner 1945 wurde er in den Jagdverband 44 versetzt, wo er mit der Me 262 noch einen Luftsieg erringen konnte. Bei Kriegsende geriet er in US-Kriegsgefangenschaft, aus der er aber bald wieder entlassen wurde. Auf über 700 Feindflügen hatte er 57 Nachtabschüsse und 15 Luftsiege am Tage erringen können.